

Gedankenblitz

Neues Jahr – Neue Träume

2024 hat begonnen und bei uns zu Hause hängen noch die Weihnachts- und Neujahrskarten, die wir in der Adventszeit aus unserem Briefkasten holen durften. Ich freue mich über jede einzelne und gestalte genauso gerne eine. Das Foto, das ich dafür benötigte, hatte ich schon lange im Kopf, der passende Text dazu fehlte mir noch. Eines Tages sah ich ihn: «Innehalten – Zurückblicken – Dankbar sein. Gutes Mitnehmen – Schlechtes loslassen». Beim Schreiben kamen mir dann Zweifel: Schlechtes loslassen, wenn das so einfach wäre!? Es gibt ja «Schlechtes», das man gar nicht einfach loslassen kann?! Eine Krankheit oder einen finanziellen Engpass beispielsweise ... Irgendwie gefiel mir alles, ausser diesem «Schlechtes loslassen»... Die Zeit drängte, ich fand keine Alternative und setzte die beiden Worte auf unsere Grusskarte. Es gibt wohl kaum einen Text, der immer für alle passend ist.

Ein Jahreswechsel ist ein guter Zeitpunkt zum Innehalten, zurück zu blicken und dankbar zu sein. Wenn ich das Schlechte nicht loslassen kann, kann ich es verändern? Kann ich mir etwas wünschen, das mich gut statt schlecht fühlen lässt? Ich wünsche mir viele beglückende Momente im direkten Austausch. An einem Tisch, auf einem Spaziergang, bei einer Tasse Tee, bei einem Konzert oder beim gemeinsamen Singen, Zeit mit Klein und Gross, Alt und Jung. Miteinander und Füreinander da zu sein, gemeinsam zu lachen, so richtig in Echt.

Ich bin mir sicher, Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt  
Madleina Tanner, Feuerthalen



## Bollywood in Laufen

**Die indische Filmindustrie, bekannt unter der Bezeichnung Bollywood, steht im Ruf, ein besonderes Business zu sein. Indische Filme, vorzugsweise etwas schnulzige Liebesgeschichten, scheinen in den Kinos weit über Indien hinaus Kassenschlager zu sein. Demnächst dürfte das Filmpublikum nun sogar beim Anblick eines Liebespaares in der Laufener Kirche dahinschmelzen.**

Und das kam so: es klingelt an der Tür des Pfarrbüros in Laufen, wenige Tage vor Weihnachten. Einer unserer Bettler, die regelmässig vorbeikommen, um einen Zustupf für ihren Lebensunterhalt zu erbitten? Vor Weihnachten würde das nicht überraschen. Nein, es ist keiner unserer Stammkunden. Stattdessen steht eine Handvoll asiatischer Besucher:innen vor der Tür. Aus Indien, wie sich herausstellt. Sie hätten gerade Aufnahmen für einen Spielfilm gemacht und zwar am Rheinfall. Das habe gute Bilder gebracht: mit den Hauptdarstellern vor dem tosenden Wasserfall. Ob sie nun noch einen Dreh in der Kirche machen dürften? Das würde sehr gut zur Story passen.

Das Ansinnen ist etwas speziell, aber was soll man anderes sagen zu solch einer Bitte als: «Warum

nicht?» Wir sind schliesslich eine gastfreundliche Kirche. Und schon steht eine ganze Filmcrew aus ca. 15 Indern und Inderinnen in der Kirche mit allem, was dazugehört: Kamera, Licht und Ton. Das bezaubernde Liebespaar, das am Tag vorher bereits einen Tanz vor Eiger, Mönch und Jungfrau hingelegt hatte, wird nochmals aufgehübscht und geschminkt und steht nun vorm Christbaum, wo sie sich tief in die Augen blicken: «Kamera läuft!». Nach einer Stunde ist alles im Kasten. Die freundlichen Cineasten bedanken sich mit einer Spende für unser Bazarprojekt und verabschieden sich. So wird man in indischen Kinos also bald mit viel Herzschmerz in eine weihnachtlich geschmückte Laufener Kirche blicken können. Happy End inklusive. (Die Rheinfalltouristiker freut es sicher.)

Alles Kitsch? Kann sein, dass der Romantikfaktor in unseren Augen reichlich hoch ist. Das Filmteam samt Regisseur war trotzdem hell-auf begeistert: Es sei alles «sehr authentisch» bei uns. «Very, very authentic.»

Was, wenn die indischen Gäste sogar ein wenig recht haben sollten? Dass sie recht haben könnten damit, dass unsere Suche nach Heil und Versöhnung, unsere Sehnsucht nach dem, was wir Liebe nennen, einen Ort braucht? Was, wenn unsere Kirchen solche Orte sein wollen? Orte, an denen die Liebe Asyl bekommt – und zwar nicht nur am Valentinstag. Der Jahreslosung entsprechend: «Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.» Vielleicht haben die indischen Gäste das sogar besser verstanden als wir.

Pfr. Siegfried Arends



## Zeitlupe, ein Hinweis

Liebe Zeitlupenleser- und Zeitlupenleserinnen, viele Jahre lang hat die Kirchgemeinde Laufen die Kosten für ein Abonnement der Zeitschrift «Zeitlupe» übernommen. Viele Seniorinnen und Senioren sind lange Zeit in den Genuss dieses Gratis-Abonnements gekommen. Nun hat die Kirchenpflege beschlossen, dieses Angebot auslaufen zu lassen. Dies bedeutet ganz sicher nicht, dass uns die älteren Gemeindeglieder nicht am Herzen liegen würden – ganz

im Gegenteil! Ein deutlicher Mehrwert der Zeitschrift war für uns jedoch nicht mehr erkennbar. Stattdessen möchten wir uns für unsere Kirchenmitglieder auf andere Angebote mit mehr kirchlichem Inhalt konzentrieren. Wenn Sie diesbezüglich Wünsche und Anregungen haben, nehmen wir diese gerne entgegen. Es steht allen natürlich frei, die «Zeitlupe» privat weiterhin zu abonnieren.

Kirchenpflege Laufen am Rheinfall

## Katechetik-Ausbildung

### Sandra, was ist deine Aufgabe als 2. und 3. Klasse-Katechetin?

Mein Ziel ist es, die Kinder auf ihrem Glaubensweg zu begleiten. In der 2. Klasse lernen sie unsere Kirche mit ihren Festen und Ritualen kennen, wie auch die Grundpfeiler unseres Glaubens, in dem sie von der Geburt von Jesus Christus erfahren und über Gottes wunderbare Welt. Die 3. Klässler erfahren mehr und vertieft über kirchliche Rituale wie die Taufe oder das Abendmahl. **Wie nehmen die Kinder den Untertitel auf?** Die Kinder kommen mehrheitlich gerne in den Unterricht, sind auch bereit und offen, mehr über Gott und die Welt zu erfahren.

### Wie sieht eine Ausbildungseinheit für dich aus?

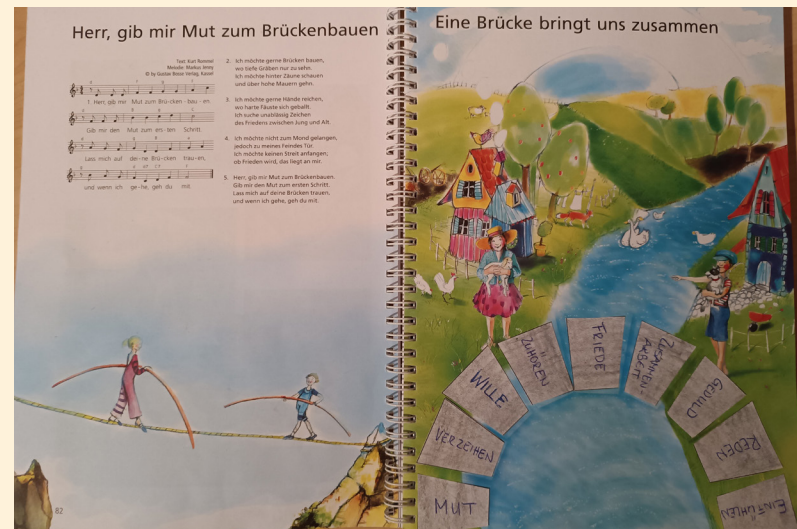
Jeweils einmal die Woche am Mor-

gen findet die Ausbildungseinheit statt, dies mit 5 weiteren Teilnehmerinnen. Der Unterricht bezieht sich auf die Lektionen aus dem Lehrmittel, damit diese erarbeitet und später im praktischen Unterricht angewendet werden können. Es gehören auch theologische Ausbildungseinheiten zu den einzelnen Hauptthemen, wie z. B. das Abendmahl, dazu.

### Wird die Ausbildung den Anforderungen gerecht?

Die Ausbildung vermittelt die Grundlagen, viele Erfahrungen werden vor allem im Praxisjahr gemacht. Im Anwenden der erarbeiteten Lektionen lerne ich viel dazu.

Interview geführt von Margrit Späth mit Sandra Rieder



## Preis des Widerstands

**Welchen Preis fordert der Widerstand von Menschen – da, wo Widerstand geboten ist? Was verlangt der Widerstand Menschen ab und woher beziehen sie ihre Kraft? Und was hat der Glaube an Gott mit alledem zu tun?**

**Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe zur Erwachsenenbildung gehen wir diesen Fragen nach.**

### «Trotz alledem»



Hendrik de Haas, aufgewachsen in der DDR, teilt mit uns Ereignisse und Erlebnisse junger Christen im Alltag der DDR. Er selbst machte die Erfahrung, dass ein deutliches Bekenntnis die Seele befreien kann. Eine Erfahrung, die ihm den Anstoss gab, Theologie zu studieren.

Hendrik de Haas, geboren und aufgewachsen in Dresden, Schreinerlehre in Perleberg, Studium der Theologie in Berlin und Heidelberg, ist heute reformierter Pfarrer in Hüttlingen / TG.

Katholische Kirche Feuerthalen  
Do, 8. Februar 2024, 19.30 Uhr



## Widerstandsgeschichten

Die Bibel ist voller Geschichten über Widerstand. Im Wechsel mit Musik präsentieren vier Pfarrpersonen diejenige Geschichte, die ihnen besonders am Herzen liegt. Wozu regt diese Geschichte an? Um welche Form von Widerstand geht es? Wer leistet Widerstand wogegen? Und was hat Gott damit zu tun?

Marco Anders, Feuerthalen (röm.-kath.)  
Dorothee Felix, Laufen (ev.-ref.)  
Irmgard Keltsch, Laufen (ev.-ref.)  
Siegfried Arends, Laufen (ev.-ref.)  
Roberto Alfarè, Kirchenmusiker

Mesmerschüür Laufen  
Mi, 21. Februar 2024, 19.30 Uhr

### Gottesdienste

**Sonntag, 4. Februar**  
9.30 Uhr Kirche Feuerthalen  
Gottesdienst  
Pfrn. Karin Marterer  
Musik: Elisa Campara, Orgel

**9.30 Uhr, Kirche Laufen**  
Gottesdienst  
Pfrn. Dorothee Felix  
Musik: Klaus Schulten, Orgel

**Sonntag, 11. Februar**  
9.30 Uhr, Kirche Feuerthalen  
Gottesdienst  
Pfr. Andreas Palm  
Musik: Elisa Campara, Orgel

**9.30 Uhr, Kirche Laufen**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfrn. Irmgard Keltsch  
Musik: Hans-Jörg Ganz, Orgel

**Sonntag, 18. Februar**  
9.30 Uhr, Kirche Feuerthalen  
Gottesdienst  
Pfrn. Karin Marterer  
Musik: Marc Neufeld, Orgel

**9.30 Uhr, Kirche Laufen**  
Gottesdienst  
Pfr. Siegfried Arends  
Musik: Hans-Jörg Ganz, Orgel

**Sonntag, 25. Februar**  
9.30 Uhr, Kirche Feuerthalen  
Gottesdienst  
gemeinsam mit Laufen  
Pfrn. Karin Marterer  
Musik: Susanne Meier, Orgel

### Abholdienst:

Möchten Sie zum Gottesdienst abgeholt werden? Rufen Sie spätestens 1 Stunde vor dem Gottesdienst bei der Taxizentrale von Taxi 2000 an: Telefon: 079 570 22 22  
Die Kosten übernimmt die Kirchgemeinde

### Veranstaltungen

**Donnerstag, 8. Februar**  
19.30 Uhr, Katholische Kirche Feuerthalen  
Ökum. Erwachsenenbildungsreihe «Trotz alledem» mit Hendrik de Haas

**Mittwoch, 14. Februar**  
12.30 Uhr, Mesmerschüür Laufen  
Mittagstisch

**Mittwoch, 14. Februar**  
19.30 Uhr, Mesmerschüür Laufen  
Infoabend Fastenwoche

**Samstag, 17. Februar**  
17.30 Uhr, Kirche Laufen  
Klang & Wort - Barock  
Dorothee Mühleisen, Violine  
Klaus Schulten, Cembalo  
Dorothee Felix, Texte

**Sonntag, 18. Februar**  
17.15 Uhr Kirche Laufen  
Stille am Sonntagabend

**Mittwoch, 21. Februar**  
19.30 Uhr, Mesmerschüür Laufen  
Ökum. Erwachsenenbildungsreihe «Widerstandsgeschichten» mit Marco Anders, Dorothee Felix, Irmgard Keltsch, Siegfried Arends und Roberto Alfarè

**Sonntag, 25. Februar**  
19.00 Uhr, Kirche Feuerthalen  
Einstimmung in die Woche  
ab 18.30 Uhr Ankommen

## tipp

## Klang & Wort - Barock

Musik von Heinrich Ignaz, Franz Biber, Angelo Corelli und Johann Sebastian Bach

Dorothee Mühleisen, Violine  
Klaus Schulten, Cembalo  
Dorothee Felix, Texte

Kirche Laufen  
Samstag, 17. Februar, 17.30 Uhr

Eintritt frei, Kollekte

### Kontakte

#### Feuerthalen

**Kirchgemeinesekretariat**  
Schulstrasse 11  
8245 Feuerthalen  
Claudia Vetter  
052 659 26 21  
sekretariat@ref-feuertal.ch

#### Pfarramt

Pfrn. Karin Marterer Palm  
052 659 25 20  
karin.marterer@ref-feuertal.ch  
Pfr. Andreas Palm  
052 659 25 20  
andreas.palm@ref-feuertal.ch

#### Präsidentin Kirchenpflege

Margrit Späth  
052 659 28 89  
margrit.spaeth@ref-feuertal.ch

#### Laufen

**Kirchgemeinesekretariat**  
Pfarrhaus Laufen am Rheinfall 7  
8447 Dachsen  
Gabriela Walter  
052 659 66 30  
gabriela.walter@kircheamrheinfall.ch

#### Pfarramt

Pfrn. Irmgard Keltsch  
052 659 35 77  
irmgard.keltsch@kircheamrheinfall.ch  
Pfr. Siegfried Arends  
052 654 07 97  
siegfried.arends@kircheamrheinfall.ch  
Pfrn. Dorothee Felix  
052 659 35 78  
dorothee.felix@kircheamrheinfall.ch

#### Präsident Kirchenpflege

Ernst Roth  
052 659 66 71  
ernst.roth@kircheamrheinfall.ch

### Impressum

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

**Herausgeberin**  
Reformierte Kirche Feuerthalen Laufen

**Redaktion**  
Gabriela Walter  
052 659 66 30  
gabriela.walter@kircheamrheinfall.ch

